

# Mit lokalen Seitenhieben nicht gespart

Die Theatergruppe der TV Oberbexbach hat mit ihrem Bühnenstück „Blasentee im Separee“ einen Volltreffer gelandet.

VON MARKUS HAGEN

**OBERBEXBACH** „Blasentee im Separee“ heißt der Dreiakter von Erich Koch, den die Theaterabteilung der Turnvereinigung Oberbexbach (TVO) am Samstag und Sonntag präsentierte und am kommenden Freitag und Samstag, 20. und 21. Oktober, im Volkshaus Oberbexbach erneut auf der Bühne aufzuführen wird. Die Eintrittskarten zu diesen Aufführungen waren schnell vergriffen. Alle vier Aufführungen sind ausverkauft.

Bei der Premiere stieg nicht nur

**„Ich kam eigentlich zufällig zur Theaterabteilung. Vor der ersten Aufführung ‚Heiratsfieber‘ fiel eine Darstellerin aus. Ich bin ganz kurzfristig für sie eingesprungen.“**

**Sabine Kappler**  
Darstellerin

bei den Besuchern und Freunden des volkstümlichen Theaters die Spannung, sondern auch beim 15-köpfigen Schauspielerteam. Viele Darsteller sind seit Beginn der Theaterabteilung der TVO vor zwölf Jahren dabei, wie Sabine Kappler. „Ich kam eigentlich zufällig zur Theaterabteilung. Vor der ersten Aufführung ‚Heiratsfieber‘ fiel eine Darstellerin aus. Ich bin ganz kurzfristig für sie eingesprungen.“ Auf Anhieb habe ihr der Auftritt so viel Freude bereitet, dass sie dabei geblieben sei. Sabrina Lorson kam vor zwei Jahren zur TVO. „Patrick Weber, der Leiter und Regisseur unserer Theaterabteilung, hatte mich mal angesprochen, ob ich Lust hätte mitzumachen.“ Sie habe „Ja“ gesagt, und Spaß mache es auch ihr bei je-



Hannes (Patrick Weber, rechts) der Wirt einer Pension ist verzweifelt und will sich das Leben nehmen, bis sein Freund Guschl (Reiner Martin) eine Idee hat, wie er seine Pension finanziell retten kann.

FOTO: HAGEN

der Probe und Aufführung. Patrick Weber hatte das aktuelle Stück „Blasentee im Separee“, das im Original „Kuschelmuschel“ heißt, etwas umgeschrieben und lokal angepasst. Dabei sparte er nicht mit Seitenhieben auf die Ortsteile am Höcherberg. Hannes, gespielt von Patrick Weber selbst, Wirt einer schlecht gehenden Pension, ist so verzweifelt, dass er sich das Leben nehmen will. Doch einige Selbstmordversuche gehen schief. Sein Freund Guschl (Reiner Martin) bringt eine neue Geschäftsidee für die Pension ins Spiel, nicht ohne seine eigenen

frivolen Vorteile daraus zu ziehen. Die Pension von Hannes wird fortan in zwei Abteilungen als „Stundenhotel“ (Separee) und „Betreutes Wohnen“ (Blasentee) weitergeführt.

Unterstützung bekommt Hannes von der gewiefen Französin Chantal (Anja Donauer) und der türkischen Putzfrau Aische (Sabine Kappler). Einzige Besucher im betreuten Wohnen ist das leicht senile Ehepaar Monika und Balduin Hinkel (Emely Hartmann und Heiko Weirich). Im Stundenhotel treffen sich die Seitenspringer Gerdi (Birgit Brems), Arnold (Patric Brems) und

Nina (Gabi Mohr) und ein gewisser Herr Schwarzwald (Roswitha Martin), der Undercover seinen Mann sucht. Martialisch wirkt der Auftritt des pensionierten Generals Pfeiffer (Kersten Neumaier), der stets nach einer Ordonanz brüllt und das ganze Haus mit seinen Befehlen auf den Kopf stellt. Reporterin Karal Kolumna (Sabrina Lorson) sowie der ziemlich renitente Türke Murrat (Reiner Martin in einer Doppelrolle) begleiten die Handlung des Dreiakters.

Herbert Bruder, Vorsitzender der Turnvereinigung Oberbexbach, freute sich über den großen

Zuspruch, was die Besucherzahlen betrifft. „Unsere Aufführungen sind stets ausverkauft. Das zeigt, dass Patrick Weber und sein Theaterensemble immer wieder die richtigen Stücke herausuchen und aufzuführen.“ Bruders Dank geht auch an die vielen Helfer aus dem Gesamtverein. Neben dem Theaterensemble helfen Mitglieder bei der Garderobe, beim Verkauf von Getränken und Essen bei den Gästen und Besuchern vor und hinter den Kulissen. Rund 50 Mitglieder der Turnvereinigung sind bei der jeweiligen Aufführung im Einsatz.